

Festwoche

Die Berufsbildenden Schulen II in Emden feiern ihre Jubiläen mit einer Festwoche vom 26. bis zum 30. Mai.

Die Eröffnung mit Festreden ist am Dienstag, 26. Mai, um 19.30 Uhr im Amphitheater der Schule. Dort spielt ab 20.30 Uhr die Theatergruppe der BBS II „Die Rampe“ das Stück „Der Talisman“ von Johann Nestroy. Das Stück wurde bewusst ausgewählt, sagt Werner Zwart. Der Titel sei in diesem Fall symbolisch zu verstehen. „Die Schule war für viele ein Glücksbringer und hat auf ihren Werdegang positiv Einfluss genommen.“

Am 27. Mai ist von 10 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür, bei dem Schüler die Fachgruppen vorstellen. Es gibt ein Volleyballturnier, zu dem umliegende Schulen eingeladen sind. Für 20.30 Uhr ist eine zweite Aufführung des Theaterstücks „Der Talisman“ angesetzt.

Am 28. Mai ist ab 17 Uhr „Fest der Belegschaft“, zu dem alle, die für die BBS II arbeiten oder gearbeitet haben, eingeladen sind.

Am 30. Mai wird anlässlich des 50. Geburtstages der Technikerschule und des 20. Geburtstages der Hotelfachschule der „Tag der Fachschulen“ gefeiert. Hierzu sind alle ehemaligen Fachschüler eingeladen. Zum Programm gehören Präsentationen.



Der Bau der Berufsbildenden Schulen II in Emden hat Anfang der 80er Jahre 55 Millionen Mark gekostet.

BILDER: NÖHRE (BBSII)/STADTARCHIV

Der Starfighter unter den Schulen wird 175

BILDUNG Berufsbildende Schulen II in Emden feiern dieses Jahr gleich drei Jubiläen / Festwoche geplant

Die Gründung war am 24. Februar 1834. Geburtstag haben auch die Techniker- und die Hotelfachschule.

VON UTE KABERNAGEL

EMDEN - 100 Auszubildende, unterrichtet in drei Klassen – kaum vorstellbar bei einer Schule, die inzwischen von 3000 Schülern besucht wird. Die Geschichte der Berufsbildenden Schulen II hat tatsächlich so begonnen. 175 Jahre ist das her. Das Jubiläum ist ein Grund zum Feiern. Es gibt zwei weitere: Die Technikerschule wird 50 Jahre alt, die Hotelfachschule 20. Anlass genug für eine Festwo-

che. Sie läuft vom 26. bis zum 30. Mai (siehe Kasten).

Wie in vielen anderen Städten wurde 1834 in Emden eine Gewerbeschule gegründet. Ergänzend zum Handwerk bekamen Lehrlinge dort beigebracht, wozu den Meistern keine Zeit blieb: Theorie. Mehr als 100 Jahre lang unterrichtete man die Auszubildenden in einem Gebäude am heutigen Burgplatz. Es wurde 1944 beim Luftangriff auf Emden zerstört.

Als Folge verteilte sich die Schule nach dem Krieg auf viele Standorte. „Für die Lehrer bedeutete das einen hohen Aufwand, ihnen wurde viel abverlangt“, macht Werner Zwart deutlich. Mit Gero Conring und dem stellvertretenden Schulleiter Ulrich Wie-

gers gehört er zu den Koordinatoren der Jubiläumsfeier. Der Stress dauerte damals mehr als zehn Jahre. Beendet wurde er mit 1957/58 mit dem Einzug in einen Neubau, der heutigen Volkshochschule. Mit den neuen Räumen gründete sich auch die Technikerschule, damals noch als Verein, initiiert von der Industrie- und Handelskammer. 1963 wurde die Schule staatlich, der Verein ist bis heute Förderer geblieben.

Knapp 20 Jahre reichte das VHS-Gebäude aus, um alle Schüler unterzubringen. Dann kam der Boom, begründet durch die Einführung von Berufsgrundbildungsjahr und Fachgymnasien. „Die Schüler- und Lehrerzahlen explodierten“, berichtet Gero Conring.

Die Folge dürfte vielen Emdern in Erinnerung sein. Es musste wieder gebaut werden. Am Steinweg entstand Anfang der 80er Jahre die heutige BBS II. Offiziell eröffnet im Jahr des 150. Geburtstages, hatte die Schule 55 Millionen Mark gekostet. „So viel wie ein Starfighter“, nennt Werner Zwart damalige Vergleiche. Er kennt auch noch das Argument der Befürworter: Anders als das Kampfflugzeug, kann eine Schule nicht abstürzen. Gespart wurde trotzdem: Aus der geplanten Mensa ist nie etwas geworden.

Die historische Berufsschule sei weiterhin das Herzstück der BBS II, sagt Conring. Umgeschlossen wird es von Fachschulen und Fachgymnasien.



Die VHS wurde 1957/58 als Berufsschule gebaut.

Viele Schüler kommen von außerhalb. Der prominenteste war Karl Darl, einer der bekanntesten Emders Obürgermeister Alwin Brinkmann.